

Stadtverordnetenversammlung Cottbus
Fraktionsvorsitzende der SPD
Frau Lena Kostrewa
Erich Kästner Platz 1
03046 Cottbus

Datum
25.04.2018

Geschäftsbereich
Jugend, Kultur, Soziales
Neumarkt 5
03046 Cottbus

Anfrage zur Stadtverordnetenversammlung am 25. April 2018
Prüfung der Möglichkeit zur Erweiterung des bestehenden Angebotes an
Eltern-Kind-Gruppen bzw. der Schaffung weiterer Angebote

Zeichen Ihres Schreibens

Sehr geehrte Frau Kostrewa,

Sprechzeiten
Nach Vereinbarung

zu Ihrer Anfrage vom 09.04.2018 nehme ich wie folgt Stellung:

1. Wie viele Eltern-Kind-Gruppen gibt es derzeit in Cottbus und durch wen werden sie getragen?

Ansprechpartner
Frau Dieckmann

In der Stadt Cottbus/Chósebus gibt es eine Eltern-Kind-Gruppe mit 10 Plätzen. Dieses Angebot wird durch den Träger SOS Kinderdorf e.V. in der Poznaner Straße 1, 03048 Cottbus, vorgehalten. Der Träger erhält durch die Stadt eine Zuschussfinanzierung zu den Kosten der Einrichtung.

Zimmer
112

Mein Zeichen

2. Wie werden Eltern über das Angebot informiert bzw. darauf aufmerksam gemacht?

Telefon
0355 612-2400

Die Informationen zur Eltern-Kind-Gruppe erhalten die Eltern durch die Mitarbeiter des Jugendamts des Teams Kindertagesbetreuung sowie auf der Homepage der Stadt Cottbus/Chósebus unter der Rubrik Kindertagesbetreuungsangebote. Des Weiteren ist das Angebot mit den Angeboten der Frühen Hilfen ebenfalls auf der Homepage der Stadt Cottbus/Chósebus verlinkt.

Fax
0355 612-132400

E-Mail
Bildungsdezernat@cottbus.de

3. Wie viele Eltern und Kinder werden durch diese Gruppen regelmäßig erreicht? Wie gestaltet sich die Sozialstruktur und welches sind die hauptsächlichen Gründe für die Nutzung des Angebotes?

Im Jahr 2017 waren 19 Eltern mit 21 Kindern für die Eltern-Kind-Gruppe angemeldet. Diese haben das Angebot mehrmals wöchentlich in Anspruch genommen. Betrachtet man die Anzahl der angemeldeten Familien im Jahresdurchschnitt, ergibt sich eine Teilnahme von ca. 10 (9,5) Familien pro Monat bei 10 vorhandenen Plätzen.

Stadtverwaltung Cottbus
Neumarkt 5
03046 Cottbus

Konto der Stadtkasse
Sparkasse Spree-Neiße

IBAN:
DE06 1805 0000 3302 0000 21
BIC: WELADED1CBN

Vorrangig wird das Angebot von Eltern mit Migrationshintergrund angenommen. Diese Eltern haben Interesse an der fachlichen Beratung durch eine pädagogische Fachkraft zu Fragen und Problemen im Alltag.

www.cottbus.de

4. Gibt es Eltern, die die Eltern-Kind-Gruppen in erster Linie als Übergangsangebot bis zum Freiwerden eines Kitaplatzes nutzen?

Dass Eltern das Angebot in erster Linie als Übergangsangebot bis zum Freiwerden eines Kitaplatzes nutzen, ist der Verwaltung so nicht bekannt.

5. Ist das derzeitige Angebot an Eltern-Kind-Gruppen ausreichend, um allen interessierten Eltern eine Teilnahme zu ermöglichen?

Eine Bedarfserfassung zur prognostischen Inanspruchnahme des Angebotes steht der Verwaltung nicht zur Verfügung (weitere Ausführungen s. auch Antwort auf Frage 7).

6. Wie hoch sind die Kosten (aufgeschlüsselt nach Personal- und Sachkosten) für eine Eltern-Kind-Gruppe im Jahr und wie erfolgt die Finanzierung des Angebotes?

Die Gesamtkosten der Eltern-Kind-Gruppe beim Träger SOS Kinderdorf e. V. betragen 77.860,10 € und setzen sich aus den Personalkosten i. H. v. 65.549,90 € und den Sachkosten i. H. v. 12.310,20 € zusammen. Durch die Stadt wird ein jährlicher Zuschuss i. H. v. 40.000,00 € gezahlt. Die restlichen 37.860,10 € übernimmt der Träger der Einrichtung in Eigenleistung.

7. Besteht die Möglichkeit, vorhandene Angebote zu erweitern oder zusätzliche Angebote zu schaffen? Wurde dies bereits durch die Verwaltung geprüft?

Nach Rücksprache mit dem Träger SOS Kinderdorf e. V. besteht derzeit keine Möglichkeit, das Angebot am vorhandenen Standort zu erweitern.

Weitere Angebote an anderen Standorten können derzeit nicht geschaffen werden, da die vorhandenen Räumlichkeiten zur Erweiterung von Kindertagesbetreuungsangeboten genutzt werden (z.B. M-Eck neu ab 01.08.2018 50 Plätze für den Hort Kita „Kirschblüte“).

Durch das Bundesprogramm „Kita Einstieg“ konnten jedoch zum 01. März 2018 an vier Standorten je eine halbe Fachkraftstelle für niedrigschwellige frühpädagogische Angebote geschaffen werden. Die Gestaltung der Angebote orientiert sich an den "Empfehlungen zu Eltern-Kind-Gruppen im Land Brandenburg".

Standorte:

Stiftung SPI, NL Brandenburg Jugendberatungs- und Familienzentrum „Haus Jule“ Berliner Straße 54 03046 Cottbus	SOS Kinderdorf e.V. SOS-Kinderdorf Lausitz – Beratungs-, Jugend-und Familienzentrum SOS „Stadtteil Sachendorf/ Madlow“ Poznaner Straße 1 03048 Cottbus
Regionalwerkstatt Brandenburg e.V. „Schmelle- Kids- Treff“ Zuschka 27 03044 Cottbus	Regionalwerkstatt Brandenburg e.V. „Sachendorfer- Kids- Treff“ Dostojewskistraße 8 03050 Cottbus

Des Weiteren werden nach § 16 SGB VIII über die Familienförderung 11 Projekte/Maßnahmen in Höhe von 620.000,00 € durch die Stadt Cottbus/Chósebusz gefördert. Die Eltern/Familien können aus einer Vielfalt von bis zu 60 geförderten Angeboten auswählen. Diese reicht dabei von Krabbel-, Still-, Väter- oder PEKIP-Gruppen (Prager-Eltern-Kind-Programm) über Spiel-, Sport-, Kreativ- und Musikangebote bis hin zu Elterncafés und Möglichkeiten des gemeinsamen gesunden Kochens und Essens.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Maren Dieckmann
Dezernentin für Jugend, Kultur und Soziales